

**Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Trisomie 21, Prader-Willi - und Angelman-Syndrom, Ataxia teleangiectasia, Hypohidrotische Ektodermale Dysplasie als Beispiele genetisch (mit-)bedingter Erkrankungen**

| Modul | akad. Periode | Woche          | Veranstaltung: Titel  | LZ-Dimension                        | LZ-Kognitionsdimension | Lernziel  |
|-------|---------------|----------------|---|-------------------------------------|------------------------|---|
| M02   | SoSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.  |
| M02   | SoSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische Entstehung erläutern können.  |
| M02   | SoSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.   |
| M02   | WiSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern               | phänotypische Merkmale und Organmanifestationen bei Morbus Down benennen können.  |
| M02   | WiSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | verschiedene Formen der Trisomie 21 und deren molekulargenetische Entstehung erläutern können.  |
| M02   | WiSe2024      | MW 1           | Patientenvorstellung: Patient*in mit Trisomie 21 (Morbus Down)  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |                        | eine Vorstellung von den klinischen Problemen und der Entwicklung von Patient*innen mit Morbus Down entwickeln.   |
| M03   | SoSe2024      | MW 3           | Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie 18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können.  |
| M03   | WiSe2024      | MW 3           | Praktikum: Mitose und Humanzytogenetik  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | die häufigsten numerischen Chromosomenanomalien (Trisomie 13; Trisomie 18; Trisomie 21; 47, XXY; 47, XXX; 45, X) beschreiben können.  |
| M17   | WiSe2024      | Prolog/ Epilog | Vorlesung Prolog: Angewandte Humangenetik: Indikationen, Verfahrensweisen und Aussagemöglichkeiten der genetischen Diagnostik | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen              | am Beispiel monogen bedingter Krankheiten sowie submikroskopischer bzw. mikroskopischer Chromosomopathien die grundsätzlichen Verfahrensweisen genetischer Tests (konventionelle Zytogenetik, FISH, Array-CGH, qPCR, Gen-Sequenzierung, Next-Generation Sequencing) und ihre Aussagekraft beschreiben können. |
| M17   | WiSe2024      | Prolog/ Epilog | Vorlesung Epilog: Seltene Erkrankungen  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | den Begriff der seltenen Erkrankung definieren und ausgewählte Erkrankungen zuordnen können.  |
| M33   | WiSe2024      | MW 3           | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | fremdanamnestic Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M33   | WiSe2024      | MW 3           | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren            | auf Grundlage der Ergebnisse von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung bei Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten können.   |

|     |          |      |  |   |            |  |
|-----|----------|------|--|---|------------|--|
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling                        | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | auf Grundlage von Fremdanamnese und körperlicher Untersuchung von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen den Schweregrad der Erkrankung abschätzen können.                     |
| M33 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Frühgeborenes, Reifgeborenes, Säugling                        | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Frühgeborenen, Reifgeborenen oder Säuglingen herleiten und planen können. |
| M34 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Beschwerden | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | bei einem Kind oder Jugendlichen mit akuter und chronischer Erkrankung vertiefend eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.          |